

3. Wortarten (품사)

Wie wohl für die meisten Sprachen existieren auch für das Koreanische verschiedene Wortarten-Einteilungen, je nachdem, welche Kriterien man zugrundelegt. Aus didaktischen Gründen wird meist eine Mischform der Klassifizierung auf der Grundlage syntaktischer und semantischer Merkmale bevorzugt. Dabei werden neun Wortarten bestimmt, die sich wiederum vier Obergruppen zuordnen lassen. Für das Koreanische ergibt sich damit folgende Wortarten-Klassifizierung (한국어 품사분류, 씨가름):

- 1) Nomina (Substantivwörter) – 체언 (體言)
 - Nomen, Substantive – 명사 (名詞)
 - Pronomen – 대명사 (代名詞)
 - Numeralien – 수사 (數詞)
- 2) Verben (Prädikatswörter) – 용언 (用言)
 - Handlungsverben, Bewegungsverben, prozessive Verben – 동사 (動詞)
 - Eigenschaftsverben, Zustandsverben, qualitative Verben – 형용사 (形容詞)
 - Kopulaverben – 지정사 (指定詞), (서술격 조사)
 - Existenzverben – 존재사 (存在詞)
- 3) Bestimmungswörter (Modifikatoren) – 수식언 (修飾言)
 - Attributivwörter – 관형사 (冠形詞)
 - Adverbien – 부사 (副詞)
- 4) selbstständige Wörter – 독립언 (獨立言)
 - Interjektionen – 감탄사 (感嘆詞), (NK: 감동사)

Traditionell sehen viele koreanische Grammatiken auch noch die Beziehungswörter 관계언 (關係言) als eine zusätzliche 5. Obergruppe an, unter der dann die sogenannten Hilfsörter 조사 (助詞), auch 토씨 oder kurz 토 genannt, eingeordnet werden. Diese kann man jedoch nur noch diachronisch (historisch) gesehen als selbstständige «Wörter» betrachten. Synchronisch (d. h. bezogen auf den heutigen Zustand der Sprache) können sie nur noch als Endungen, Marker, ggf. Postpositionen etc. betrachtet werden (s. Punkt 5). Nach rein morphologischen Kriterien lässt sich auch eine Obereinteilung in flektierbare Wörter 활용어 (活用語), 가변어 (可變語) und unflektierbare Wörter 불변어 (不變語) vornehmen, was jedoch für Koreanisch als Fremdsprache (KaF) nicht sehr hilfreich ist.

3.1 Nomina (Substantivwörter 체언)

Zu den Nomina gehören alle Wörter, die im Grundmuster eines koreanischen Satzes (s. Punkt 2.2) die Stelle 무엇 einnehmen können.

3.1.1 Nomen (명사)

Diese besitzen weder ein grammatisches Geschlecht (Genus) noch eine Zahl (Numerus). Es gibt zwar die Endung -들 zur Kennzeichnung des Plurals (Plural-Marker, z. B. 사람 – der/ein Mensch, 사람들 – die Menschen), doch ist diese meist nur bei Personen obligatorisch und wird ansonsten kontextbedingt weggelassen. Ein Nomen wie z. B. 산 (山) könnte also – losgelöst vom Kontext – mindestens acht Entsprechungen haben: Berg, der Berg, ein Berg, Berge, die Berge, Gebirge, das Gebirge, die Gebirge. Semantisch einteilen lassen sich die Nomen in allgemeine Substantive (일반명사), z. B.:

- 사람 – der Mensch
- 새 – der Vogel

Und Eigennamen (고유명사), z. B.:

- 부산 – Pusan
- 세종대왕 – König Sejong der Große

3.1.2 Funktionalnomen (기능명사)

Funktionalnomen sind Nomen, die ihre ursprüngliche lexikalische Bedeutung weitestgehend verloren haben und nur noch in grammatischen Konstruktionen eine bestimmte Funktion ausüben. Sie können nicht allein im Satz verwendet werden, sondern brauchen immer ein Attribut oder zumindest ein Attributwort bei sich. Daher werden sie auch «abhängige Nomen» (의존명사) oder «unvollständige Nomen» (불완전명사) genannt. Die wichtigsten Funktionalnomen sind:

1) 것 – Ding, Sache

a) N 것(이다) – Besitzanzeige (jemandes Ding sein), meist mit der Kontraktionsform 거 (ㅏ-Wegfall)

- 이 책은 유미 씨 거예요. – *Dieses Buch ist Yu-mis Ding.* → Dieses Buch gehört Yu-mi.
- 이 볼펜은 내 거야. – Das ist mein Kugelschreiber.

b) Vst -(으)ㄹ 것이다 – Ausdruck der Wahrscheinlichkeit, Annahme für die Zukunft

- 이번 주에 그는 부산에 갈 것입니다. – Diese Woche wird er wahrscheinlich nach Pusan fahren.

- c) Vst -(으)ㄴ/는 것(이다) – Ausdruck der Tatsächlichkeit einer Handlung / eines Ereignisses in der Gegenwart oder Vergangenheit, Bildung einer Streckform des Prädikats (Paraphrasierung des einfachen Prädikats)
- 이 옷은 어제 시장에서 산 것입니다. – Diese Sachen habe ich gestern auf dem Markt gekauft.
 - 이러한 책은 누가 읽는 거예요? – Wer liest denn solche Bücher?
- d) Vst -(으)ㄴ/는/(으)ㄴ 것 같다 – Ausdruck des Anscheins: «scheinen zu»
- 그가 이 집에 살고 있는 것 같아요. – Er scheint in diesem Haus zu wohnen.
 - 수업이 벌써 끝난 것 같습니다. – Der Unterricht scheint schon zu Ende zu sein.
 - 비가 올 것 같아요. – *Es scheint, dass Regen kommen wird.* → Es sieht nach Regen aus.
- e) Vst -(으)ㄴ 건가(요) – Erfragen der Absicht/Meinung des Hörers (Kontraktion von ㄴ 것인가요)
- 일찍 집에 갈 건가요? – *Ist es so, dass Sie früh nach Hause gehen wollen?* → Wollen Sie früh nach Hause gehen?
- f) Vst -(으)ㄴ 걸(요)? – als Frage: Ausdruck einer zweifelnden Meinung/Einschätzung
- 김 선생님은 댁에 안 계실걸요? – Aber Herr Kim ist doch wohl nicht zu Hause, oder?
- g) Vst -(으)ㄴ 걸 (그랬다) – Ausdruck der Reue / des Bedauerns über eine unterlassene Handlung
- ▲** 주 Das Subjekt ist immer 1. Person.
- 우산을 가져올걸 (그랬어요). – Hätte ich bloß einen Regenschirm mitgenommen.
- h) Vst -(으)ㄴ 것 없다 – Ausdruck einer Nichtnotwendigkeit: «nicht brauchen, nicht nötig sein»
- 너무 걱정할 것 없어요. – Sie brauchen sich nicht zu viele Sorgen zu machen.
- ▲** 주 Das Antonym -(으)ㄴ 것 있다 kann nur in rhetorischen Fragen verwendet werden.
- 말을 듣지 않는 사람에게 뭐 말할 것이 있겠습니까? – Warum sollte man mit jemandem reden, der nicht hören will?

2) 겸 – Ausdruck des gleichzeitigen Vorhandenseins zweier verschiedener Funktionen bei ein und derselben Sache/Person.

a) N 겸 N

- 그는 편집인 겸 발행인이다. – Er ist Redakteur und (gleichzeitig) Herausgeber

b) Vst -(으)ㄴ 겸 – Zwei Handlungen werden «mit dem gleichzeitigen Ziel» zusammen vollzogen.

▲ 주 Kann nur mit prozessiven Verben verwendet werden.

- 한국말로 배울 겸 친척도 만날 겸 서울에 왔습니다. – Ich bin nach Seoul gekommen, um Koreanisch zu lernen und gleichzeitig meine Verwandten zu treffen.

▲ 주 Die Konstruktion (으)ㄴ 겸 kann kontextbedingt auch nur einmal verwendet werden.

- 구경도 할 겸 출장 가려고 해요. – Ich plane auf Dienstreise zu gehen, verbunden mit einer Besichtigungstour.

3) 김 – Gelegenheit, nur in der Form Vst -(으)ㄴ/는 김에

- 시장에 가는 김에 빵도 사 와요. – Wenn du zum Markt gehst, bring doch gleich noch Brot mit.
- 이왕 전화한 김에 하나만 물어보자. – Wo ich dich nun schon am Telefon habe – eine Frage hätte ich noch.

4) 대로 – Vergleich «so ... wie ...»

a) Vst -(으)ㄴ/는 대로

- 하고 싶은 대로 하세요. – Machen Sie (es), wie Sie wollen.
- 교수님께서 말씀하신 대로 했어요. – Ich habe es so gemacht, wie der Professor gesagt hat.

b) Vst -는 대로 – «sobald», ähnelt von der Bedeutung her der KE -자/자마자.

▲ 주 Kann nur mit prozessiven Verben verwendet werden.

- 집에 도착하는 대로 전화 좀 하세요. – Rufen Sie mich bitte an, sobald Sie zu Hause ankommen.

Ein Beispiel für die semantische Verschmelzung beider Arten wäre:

- 그는 돈을 버는 대로 다 써 버려요. – So, wie er das Geld verdient / Sobald er Geld verdient, gibt er es auch aus.

5) 듯 – Erscheinung, Ähnlichkeit «so als ob»

a) Vst -듯(이) – Ausdruck einer Vergleichbarkeit oder eines Anscheins

- 땀을 비 오듯이 흘러요. – *Er lässt den Schweiß fließen, als ob es regnet.* → *Ihm fließt der Schweiß in Strömen.*
- b) Vst -(으)ㄴ/는/(으)ㄴ 듯(이) – Ausdruck einer Vermutung oder eines Anscheins
- 집은 아무도 없는 듯이 조용했다. – *Das Haus war ruhig, als ob niemand da wäre.*
- ▲** 주 Unterschied Vst -듯(이) und Vst -(으)ㄴ/는/(으)ㄴ 듯(이): Die erste Form beschreibt einen allgemeinen Vergleich, die zweite bezieht sich immer auf eine konkrete Situation und drückt damit eine Vermutung aus.
- c) Vst -(으)ㄴ/는/(으)ㄴ 듯하다/듯싶다 – «scheinen (als ob)», gleiche Bedeutung wie -것 같다
- 저 사람은 학생인 듯해요. – *Er scheint Student zu sein.*
 - 착각하신 듯싶습니다. – *Mir scheint, das haben Sie missverstanden.*
- ▲** 주 Unterschied -듯하다/듯싶다: -듯싶다 betont die subjektive Meinung des Sprechers.
- 6) 리 – Ursache, Logik
- (으)ㄴ 리(가) 없다 – «es kann nicht sein, dass ...»
- 그 사람이 약속을 잊을 리가 없어요. – *Es kann nicht sein, dass er eine Verabredung vergisst.*
 - 그럴 리가 없다. – *Das kann nicht sein. / Das gibt es gar nicht.*
- 주 In Fragen ist auch -(으)ㄴ 리(가) 있다 möglich. Man drückt damit Zweifel bzw. die Erwartung eines gegensätzlichen Ergebnisses aus.
- 핸드폰이 터질 리가 있어? – *Kann es wirklich sein, dass ein Handy explodiert?*
- 7) 무렵 – (ungefähre) Zeit
- a) AW 무렵
- 그 무렵에 – *zu der Zeit etwa, in jener Zeit*
- b) N 무렵
- 저녁 무렵에 – *gegen Abend*
- c) -(으)ㄴ 무렵(에)
- 해질 무렵에 집에 돌아왔어요. – *Etwa zur Zeit des Sonnenuntergangs bin ich nach Hause (zurück-)gekommen.*
 - <메밀꽃 필 무렵>을 읽어 봤어요? – *Hast du «Wenn der Buchweizen blüht» gelesen?*²

2 Berühmte Erzählung von Lee Hyo-Seok 이효석, 1907–1942

8) 바 – Mittel, Ding

▲ 주 Ähnlich wie 줄 und 것 bzw. 일, aber der Gebrauch ist auf Schriftsprache und förmliche Sprache beschränkt.

- a) Vst -(으)리 바를 모르다 = -(으)리 줄 모르다, s. unter 13)
- 갑작스러운 일이어서 사람들은 어찌할 바를 모르고 있다. – Da die Sache so plötzlich passierte, wissen die Leute nicht, was sie tun sollen.
- b) Vst -(으)ㄴ/는/(으)리바 + KM = gleiche Funktion wie 것 bzw. 일
- 네 문제니까 내가 알 바가 아니다. – Das ist dein Problem, das geht mich nichts an.
 - 내가 들은 바에 의하면 그의 아버지는 유명한 의사였다고 한다. – Wie ich gehört habe, soll sein Vater ein berühmter Arzt gewesen sein.
 - 아시는 바와 같이 ... – Wie Sie wissen, ...
 - 보시는 바와 같이 ... – Wie Sie sehen, ...

9) 뻔, nur in der Form Vst -(으)리 뻔했다 – «fast/beinahe» (wäre etw. passiert)

- 어제 계단에서 넘어질 뻔했어요. – Gestern wäre ich fast die Treppe hinuntergefallen.
- 물어보지 않았더라면 실수할 뻔했어요. – Wenn ich nicht gefragt hätte, hätte ich beinahe einen Fehler begangen.

Wird oft zusammen mit dem Adverb 하마터면 (fast, beinahe) verwendet:

- 그 여자는 하마터면 강에 빠질 뻔했습니다. – Fast wäre die Frau in den Fluss gefallen.

10) 뿐 – Einschränkung «nur»

- a) Vst -(으)리 뿐(만) 아니라 – «nicht nur, sondern auch»
- 유미 씨는 마음이 고울 뿐만 아니라 얼굴도 예뻐요. – Yu-mi hat nicht nur einen guten Charakter, sondern auch ein hübsches Gesicht.

▲ 주 Eine umgangssprachliche Variante mit derselben Funktion ist die Form Vst -(으)리 뿐더러

- 그는 한국어를 할 뿐더러 일본어도 해요. – Er spricht nicht nur Koreanisch, sondern auch Japanisch.
- b) -(으)리 뿐(이다) – «nur das tun», «nur das passiert»
- 그 친구를 일년에 한두 번 만날 뿐이에요. – Diesen/den Freund treffe ich nur ein, zwei Mal im Jahr.

11) 수 – Methode, Mittel

a) Vst -(으)ㄴ 수 있다/없다 – Möglichkeit/Unmöglichkeit: «können/nicht können» (allgemein oder situationsbezogen)

- 한글을 쓸 수 있어요. – Ich kann Koreanisch schreiben.
- 내일 올 수 있어요? – Können Sie morgen kommen?

▲ 주1 Für die Beschreibung einer Fähigkeit/Unfähigkeit gibt es auch noch die Konstruktion -(으)ㄴ 줄 알다/모르다, s. unter 13)

▲ 주2 Vst -(으)ㄴ 수 없다 kann auch ein Verbot ausdrücken:

- 이 곳에서는 주차할 수 없습니다. – Hier können/dürfen Sie nicht parken.

b) Vst -(으)ㄴ 수밖에 없다 – Unausweichlichkeit einer Handlung «nicht umhin können, zu ...; müssen»

- 가게를 닫을 수밖에 없어요. – Mir bleibt nichts weiter übrig, als den Laden zu schließen.

12) 적 – Zeit

a) Vst -(으)ㄴ/았(었)던 적이 있다/없다/많다 – Ausdruck einer in der Vergangenheit gemachten Erfahrung, eines Erlebnisses → «schon mal / noch nicht / oft gemacht haben»

- 한국에 가 본 적이 있어요? – Waren Sie schon einmal in Korea?
- 닭발을 먹어 본 적이 없어요. – Ich habe noch nie Hühnerfüße probiert.

b) Vst -(으)ㄴ 적(에) – zu der Zeit, da die Handlung passiert/passierte → «wenn, als» = -(으)ㄴ 때 (vgl. Punkt 3.1.3)

- 그는 아내 생각이 날 적마다 사진을 본다. – Immer wenn er an seine Frau denkt, schaut er sich das Foto an.
- 내가 어렸을 적에 중국에 가 본 적이 있어요. – Als ich klein war, bin ich mal in China gewesen.

13) 줄 – Fähigkeit/Unfähigkeit, etw. zu tun; Vermutung

a) Vst -(으)ㄴ 줄 알다/모르다 – «etw. können / nicht können»

- 스페인어 할 줄 알아요? – Kannst du Spanisch?
- 스키를 탈 줄 몰라요. – Ich kann nicht Skifahren.

b) Vst -(으)ㄴ/는/(으)ㄴ 줄 알다/모르다 – Ausdruck einer Vermutung: «glauben/denken, dass jd. etw. gemacht hat / macht / machen wird/würde» bzw. «nicht gemacht hat / macht / machen wird/würde»

- Vergangenheit: 그 사람이 한국에 간 줄 알았어요. – Ich dachte, er sei nach Korea gefahren.
- Gegenwart: 자는 줄 알았어요. – Ich dachte, du schläfst.